



MERKBLATT

für bauseits zu erbringende Tiefbau-Leistungen (Leistungspflicht Kundenseite)

HINWEIS: Merkblatt/Checkliste bitte dem beauftragten Tiefbaudienstleister zur Information aushändigen.

Nur wenn nachstehende Leistungen, soweit erforderlich, vollständig erbracht sind, können die Kabel- bzw. Rohrbauarbeiten durch die badenovaNETZE GmbH ungehindert durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung bzw. unzulänglichen Vorleistungen müssen zusätzlich entstandene Kosten (z.B. mehrfache Anfahrten) dem Netzanschlussnehmer im Zuge der Schlussrechnung in Rechnung gestellt werden.

Der Ausführungsabschluss über die vorgeleisteten Tiefbauarbeiten ist frühzeitig, mindestens jedoch 3 Arbeitsage zuvor an unsere Termin-Disposition zu melden. Vorzugsweise per E-Mail. Nutzen Sie hierzu, die auf der Auftragsbestätigung angegebenen Kontaktdaten unter Nennung der Kunden- und Auftragsnummer (vgl. Auftragsbestätigung):

> disposition.netz@badenovanetze.de

CHECKLISTE für bauseitige Vorleistungen:

- > Verlegung der Versorgungsanschlüsse möglich, sobald Rohrbauhülle geschlossen ist.
- > Spartenplanauskünfte und Aufgabgenehmigung für öffentlichen Bereich einholen.
- > Tiefbauarbeiten gemäß DIN 4124 für
 - Leitungsgraben.
 - Montagegrube am Hauseintritt.
 - Montagegrube an der Versorgungsleitung (öffentlicher Bereich!) bzw. Vorverlegung herstellen, vorab Klärung eventueller Hindernisse auf der Trasse vornehmen.
- > Hauseinführung (Außenwand)
 - als Einzeleinführung je nach Wandbeschaffenheit z. B. Kernlochbohrung (Betonwand) oder Faserzement-Futterrohreinsatz.
 - Mehrspartenhauseinführung (MSHE) fachgerecht einbauen; den Dichtungssatz für RMA-Hauseinführung liefern und vorhalten.
- > Hauseinführung (Bodenplatte)
 - als Einzeleinführung (Leerrohr bestehend aus PP KG, kein Wellrohr o. ä.). Schutz-Leerrohre fachgerecht einbauen (Radien beachten!).
 - Mehrspartenhauseinführung (MSHE) einschl. zugehörigem Schutz-Leerrohr fachgerecht einbauen (Radien beachten!); den Dichtungssatz für RMA- Hauseinführung liefern und vorhalten.
- > Anschluss Strom
 - Kennzeichnung Montageplatz (innen) für Hausanschlusskasten (HAK) vornehmen.

SONSTIGE VORLEISTUNGEN:

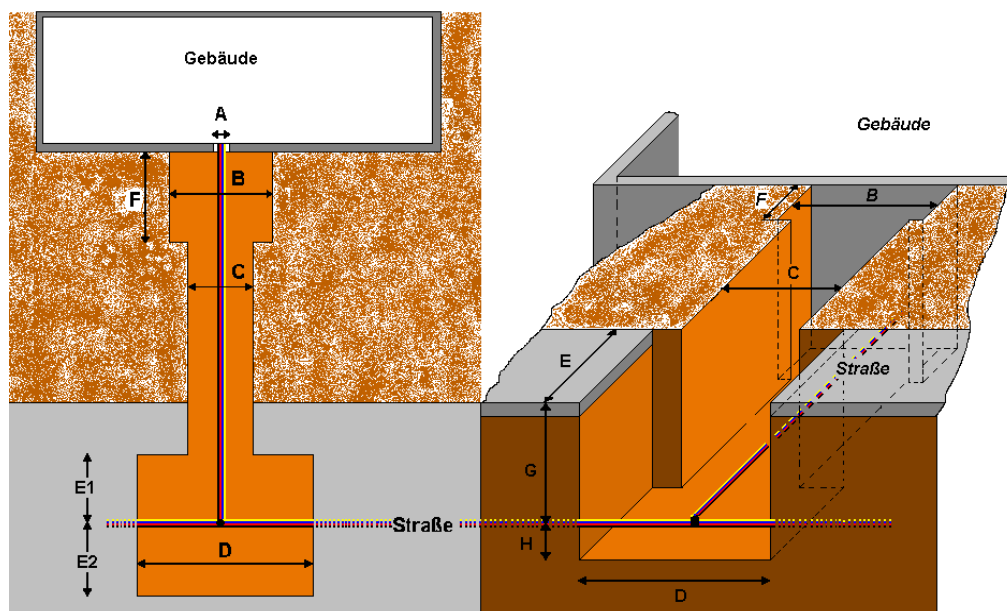
- > Baufreiheit und Zugänglichkeit in und um den Rohrgraben sicherstellen (z. B. Gerüstfreiheit, Lagerung von Baumaterial in und am Graben, Grabenabdeckungen).
- > uneingeschränkter Zugang in den Anschlussraum erforderlich bzw. gewährleisten.



Leitungsgraben für Ihren **Stromnetzanschluss**

- > A: Kernbohrung \varnothing 4 x 50 mm² 100 mm
- > A: Kernbohrung \varnothing 4 X 185 mm² 150 mm
- > B: Kopfloch min. 100 cm
- > C: Grabenbreite min. 30 cm
- > D: Kopfloch (Straße) min. 150 cm
- > E1: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > E2: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > F: Kopfloch (Grundstück) min. 100 cm
- > G: Grabentiefe min. 70 cm
- > H: Grabentiefe unterhalb der Versorgungsleitung min. 20 cm

Die Leitungen sind nach der Verlegung allseitig in 10 cm Sand zu betten:



Sie führen die Arbeiten auf Ihrem Grundstück in eigener Regie durch? Dann sollten Sie folgendes beachten.

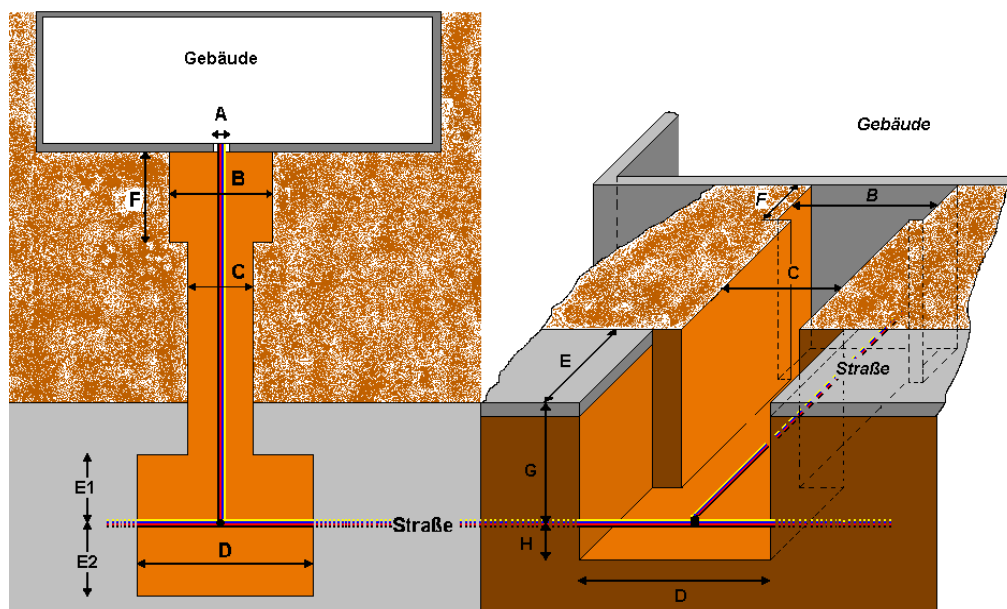
- > Kostenlose Leitungsauskünfte unter: planservice.regiodata-service.de
- > Informieren Sie sich über das Herstellen von Gruben und Gräben, Sie vermeiden unnötige Arbeiten, Fehlfahrten und vor allem Unfälle. Die DIN 4124 und die UVV 20 geben Ihnen hilfreiche Infos über Tiefbauarbeiten.



Leitungsgraben für Ihren Erdgasnetzanschluss

- > A: Kernbohrung \varnothing für DN25 100 mm
- > A: Kernbohrung \varnothing für DN50 150 mm
- > B: Kopfloch min. 100 cm
- > C: Grabenbreite min. 40 cm
- > D: Kopfloch (Straße) min. 100 cm
- > E1: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > E2: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > F: Kopfloch (Grundstück) min. 150 cm
- > G: Grabentiefe min. 90 cm
- > H: Grabentiefe unterhalb der Versorgungsleitung min. 10 cm

Die Leitungen sind nach der Verlegung allseitig in 10 cm Sand zu betten:



Sie führen die Arbeiten auf Ihrem Grundstück in eigener Regie durch? Dann sollten Sie folgendes beachten.

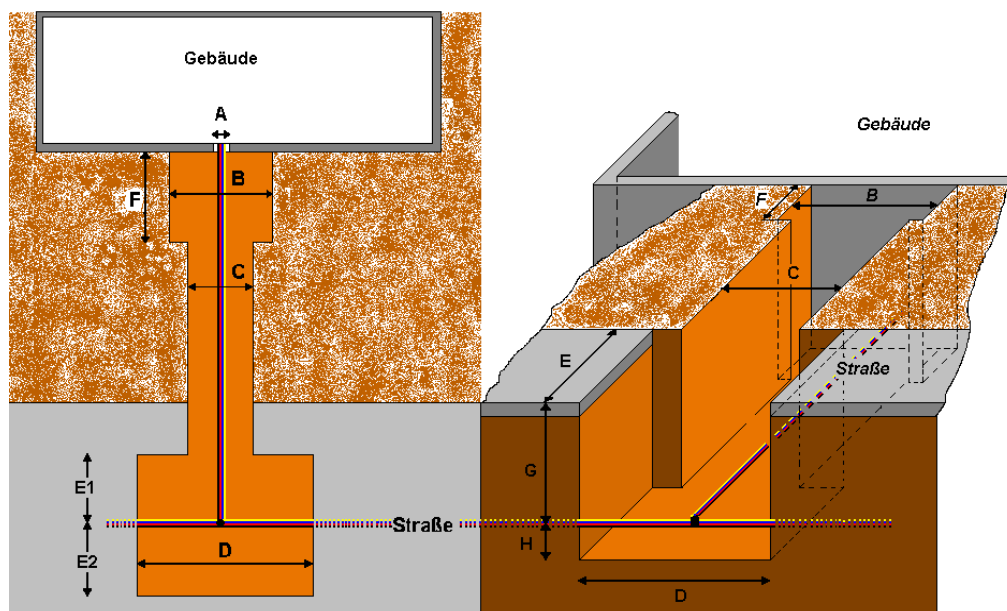
- > Kostenlose Leitungsauskünfte unter: planservice.regiodata-service.de
- > Informieren Sie sich über das Herstellen von Gruben und Gräben, Sie vermeiden unnötige Arbeiten, Fehlfahrten und vor allem Unfälle. Die DIN 4124 und die UVV 20 geben Ihnen hilfreiche Infos über Tiefbauarbeiten.



Leitungsgraben für Ihren **Wasserhausanschluss**

- > A: Kernbohrung \varnothing bis DN50 100 mm
- > B: Kopfloch min. 100 cm
- > C: Grabenbreite min. 40 cm
- > D: Kopfloch (Straße) min. 100 cm
- > E1: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > E2: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > F: Kopfloch (Grundstück) min. 150 cm
- > G: Grabentiefe min. 110 cm
- > H: Grabentiefe unterhalb der Versorgungsleitung min. 10 cm

Die Leitungen sind nach der Verlegung allseitig in 10 cm Sand zu betten:



Sie führen die Arbeiten auf Ihrem Grundstück in eigener Regie durch? Dann sollten Sie folgendes beachten.

- > Kostenlose Leitungsauskünfte unter: planservice.regiodata-service.de
- > Informieren Sie sich über das Herstellen von Gruben und Gräben, Sie vermeiden unnötige Arbeiten, Fehlfahrten und vor allem Unfälle. Die DIN 4124 und die UVV 20 geben Ihnen hilfreiche Infos über Tiefbauarbeiten.